

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 1 / 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SONETT Gallseife flüssig

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma SONETT GmbH
 Mistelweg 1
 88693 Deggenhausen / DEUTSCHLAND
 Telefon +49 (0)7555-9295-0
 Fax +49 (0)7555-9295-299
 Homepage www.sonett.eu
 E-Mail info@sonett.eu

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@sonett.eu
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Firma +49 (0)7555-9295-0 Mo-Fr 8:00 - 17:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme keine

Gefahrenhinweise keine

Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält: Enthält: (R)-p-Mentha-1,8-dien, Linalool, Linalylacetat. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

5 - <15% Seife
 5 - <15% nichtionische Tenside
 Duftstoffe LIMONENE
 Duftstoffe LINALOOL
 Duftstoffe GERANIOL
 Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 2 / 15

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|-------------|---|
| 5 - <15 | Fettsäuren, Pflanzenöl-, Kaliumsalze CAS: 61788-65-6, EINECS/ELINCS: 262-993-9 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 |
| 5 - <15 | Ethanol CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 SCL [%]: >= 50: Eye Irrit. 2: H319 |
| 1 - <5 | Alkylpolyglycoside CAS: 110615-47-9, Reg-No.: 01-2119489418-23-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 SCL [%]: > 12: Eye Dam. 1: H318, > 30: Skin Irrit. 2: H315 |
| 1 - <5 | D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside CAS: 68515-73-1, EINECS/ELINCS: 500-220-1, Reg-No.: 01-2119488530-36-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 |
| < 0,3 | Linalylacetat CAS: 115-95-7, EINECS/ELINCS: 204-116-4 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317 - Eye Irrit. 2: H319 |
| 0,1 - <0,25 | (R)-p-Mentha-1,8-dien CAS: 5989-27-5, EINECS/ELINCS: 227-813-5, EU-INDEX: 601-029-00-7 GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 1: H410 - Aquatic Acute 1: H400, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1 |
| < 0,2 | Linalool CAS: 78-70-6, EINECS/ELINCS: 201-134-4, EU-INDEX: 603-235-00-2 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317 - Eye Irrit. 2: H319 |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen
 Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 3 / 15

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|----------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid. |
| Ung geeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
 Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
 Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Vor Frost schützen.
 Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 4 / 15

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

| |
|--|
| Bestandteil |
| Ethanol |
| CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m ³ , DFG, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II) |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien |
| CAS: 5989-27-5, EINECS/ELINCS: 227-813-5, EU-INDEX: 601-029-00-7 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 5 ppm, 28 mg/m ³ , DFG, H, Sh, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |

DNEL

| |
|---|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 595000 mg/kg |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 420 mg/m ³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 35,7 mg/kg |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 357000 mg/kg |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 124 mg/m ³ |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 950 mg/m ³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 343 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 114 mg/m ³ |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 206 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 87 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 950 mg/m ³ |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 595 000 mg/kg bw/d |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 420 mg/m ³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 35,7 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 357 000 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 124 mg/m ³ |

PNEC

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| Süßwasser, 0,176 mg/L |
| Meerwasser, 0,018 mg/L |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 5000 mg/l |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 111,11 mg/kg |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg |
| Sediment (Meerwasser), 0,065 mg/kg sediment dw |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Sediment (Meerwasser), 2,9 mg/kg |

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 5 / 15

| |
|--|
| Boden (landwirtschaftlich), 0,63 mg/kg |
| Sediment (Süßwasser), 3,6 mg/kg |
| Meerwasser, 0,79 mg/l |
| Süßwasser, 0,96 mg/l |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 580 mg/l |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,38 g/kg |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 560 mg/L |
| Meerwasser, 0,018 mg/L |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw |
| Sediment (Meerwasser), 0,152 mg/kg sediment dw |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg |
| Boden (landwirtschaftlich), 111,11 mg/kg |
| Süßwasser, 0,176 mg/L |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|---|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| Augenschutz | Schutzbrille. (EN 166:2001) |
| Handschutz | 0,4 mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. |
| Körperschutz | Arbeitsschutzkleidung (EN 340) |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Atemschutz | Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. |
| Thermische Gefahren | keine |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern. |

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 6 / 15

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | orange |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | 8 - 9 (5 g/l) |
| pH-Wert [1%] | nicht bestimmt |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | nicht bestimmt |
| Flammpunkt [°C] | 49,5 (unterhält keine selbstständige Verbrennung) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] | nicht anwendbar |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 2,5 Vol.% (Ethanol) |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 13,5 Vol.% (Ethanol) |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Dichte [g/cm ³] | 1,01 |
| Relative Dichte | nicht bestimmt |
| Schüttdichte [kg/m ³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | mischbar |
| Löslichkeit andere Lösungsmittel | nicht erforderlich |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | nicht relevant |
| Relative Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 7 / 15

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 8 / 15

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

| |
|--|
| Produkt |
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg |
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LD50, oral, Ratte, 10470 mg/kg (OECD 401) |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien, CAS: 5989-27-5 |
| LD50, oral, Ratte, 4400 mg/kg |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg (OECD 401) |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| LD50, oral, Ratte, 2790 mg/kg |
| Linalylacetat, CAS: 115-95-7 |
| LD50, oral, Ratte, 9 000 mg/kg bw |

Akute dermale Toxizität

| |
|--|
| Produkt |
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg |
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402) |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402) |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402) |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg |
| Linalylacetat, CAS: 115-95-7 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg |

Akute inhalative Toxizität

| |
|--|
| Produkt |
| ATE-mix, inhalativ (Dampf), > 20 mg/l 4h |
| Bestandteil |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 117-125 mg/l/4h (OECD 403) |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| LC50, inhalativ, Maus, 3,2 mg/L/90min |

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 9 / 15

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

TGM 797

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| Auge, Kaninchen, OECD 405, Verursacht schwere Augenschäden. |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Auge, Kaninchen, OECD 405, reizend |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Auge, Verursacht schwere Augenschäden. |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| Auge, reizend |
| Fettsäuren, Pflanzenöl-, Kaliumsalze, CAS: 61788-65-6 |
| Auge, reizend |
| Linalylacetat, CAS: 115-95-7 |
| Auge, reizend |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

TGM 797

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien, CAS: 5989-27-5 |
| dermal, reizend |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| dermal, nicht reizend |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| dermal, reizend |
| Fettsäuren, Pflanzenöl-, Kaliumsalze, CAS: 61788-65-6 |
| dermal, reizend |
| Linalylacetat, CAS: 115-95-7 |
| dermal, reizend |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| dermal, OECD 429, nicht sensibilisierend |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| inhalativ, nicht sensibilisierend |
| dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien, CAS: 5989-27-5 |
| dermal, sensibilisierend |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| dermal, nicht sensibilisierend |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| dermal, sensibilisierend |

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 10 / 15

Linalylacetat, CAS: 115-95-7

dermal, sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil

Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9

NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/day, keine schädliche Wirkung beobachtet

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Maus, 9400 mg/kg bw/day (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet

Linalool, CAS: 78-70-6

NOAEL, dermal, Ratte, 250 mg/kg bw/day

NOAEL, oral, Ratte, 117-160 mg/kg bw/day

Mutagenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil

Linalylacetat, CAS: 115-95-7

keine schädliche Wirkung beobachtet

Reproduktionstoxizität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Maus, 20700 mg/kg bw/day (subchronic), OECD 416, keine schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, inhalativ, Ratte, 30400 mg/m³ (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Ratte, > 3000 mg/kg bw/day, negativ

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

keine

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 11 / 15

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| EC50, (72h), Invertebraten, 5 - 25 mg/L |
| EC50, (48h), Invertebraten, 7 - 14 mg/L |
| NOEC, (24h), Invertebraten, 1 - 4 mg/L |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 13000 mg/l (OECD 203) |
| LC50, (48h), Daphnia magna, 12340 mg/l |
| EC50, (72h), Algen, 275 mg/l (OECD 201) |
| EC50, (48h), Selenastrum capricornutum, 12900 mg/l (OECD 201) |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien, CAS: 5989-27-5 |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 0,4 mg/l |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LC50, Brachidanio rerio, > 100 mg/l (DIN EN ISO 7346-2) |
| EC50, Daphnia magna, > 100 mg/l (OECD 202) |
| EC50, Scenedesmus subspicatus, > 10 - 100 mg/l (88/302/EWG) |
| NOEC, Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l (OECD 202) |
| NOEC, Brachidanio rerio, > 1 - 10 mg/l (OECD 204) |
| EC0, Pseudomonas putida, > 100 mg/l (OECD 209) |
| Linalool, CAS: 78-70-6 |
| LC50, (72h), Fisch, 27,8 mg/L |
| NOEC, (48h), Invertebraten, 25 mg/L |
| Linalylacetat, CAS: 115-95-7 |
| EC50, (48h), Invertebraten, 59 mg/L |
| NOEC, (48h), Invertebraten, 25 mg/L |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt**Verhalten in Kläranlagen** Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

Biologische Abbaubarkeit Seifen und Tenside sind nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 12 / 15

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129* fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 13 / 15

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen keine

- VOC (2010/75/EG) 6 %

- Sonstige Vorschriften nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 14 / 15

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H315 Verursacht Hautreizungen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EL50 = Median effective loading
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 EmS = Emergency Schedules
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 IVIS = In vitro irritation score
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 LL50 = Median lethal loading
 LQ = Limited Quantities
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 22.02.2022, Überarbeitet am 22.02.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 15 / 15

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Linalool

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 5 hinzugekommen: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

ABSCHNITT 15 gelöscht: 2, gem. AwSV vom 18.04.2017



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de



Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de